

Wen die Welt liebt

Der kalte Winterhimmel blaut
und alles friert und nirgends taut
das raue Herz der Wildnis auf –
so beginnt der Jahreslauf!

Geh mal freundlich darauf ein.
Draußen knacken Stein und Bein
und wer dir im Eis begegnet
sei mit einem Gruß gesegnet!

Überall steigt Rauch empor –
künstlich drängt sich Wärme vor
und in engen, dunklen Zimmern
dürfen Kerzenlichter schimmern.

Lästig eilt der Tag nach vorn,
Menschen öffnen sich dem Zorn,
der sie genießerisch erreicht –
weil der Unmut um uns schleicht!

Doch geborgen, unterm Dach,
liegt der arme Dichter wach!
Er hat alles aufgeschrieben...
nur: die Welt will ihn nicht lieben!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)